

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

8. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2018/19

9. Theodor-Körner-Förderungspreis 2018

10. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

8. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2018/19

Der Interdisziplinäre Expertinnen- und Expertenrat Gender Studies (IER) der Universität Salzburg lädt alle im Bereich der Genderforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung zu bewerben. Der IER legt in weiterer Folge dem Vizerektor für Lehre eine Reihung der eingelangten Anträge vor.

Die **Bewerbungen müssen folgende Unterlagen** umfassen:

1. Für die Beurteilung des Antrags bezüglich **inhaltlicher Anforderungen** werden folgende Angaben benötigt:

- Kurzbeschreibung des Inhalts
- Lehrveranstaltungstyp (VL, UE, PS, SE...)
- Angaben zur Lehrmethode und zur theoretischen Einbettung
- Lehrziele
- Prüfungsmodus

2. **Formale Anforderungen**

1. Kurzer Lebenslauf, in dem die Kompetenz in der Frauen- und Geschlechterforschung deutlich wird (z.B. Lehr- und Vortragserfahrung)
2. Auswahl facheinschlägiger, zur eingereichten Lehrveranstaltung relevanter Literatur
3. Postadresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

3. Für die **Organisation des Lehrangebots** werden weiters folgende organisatorische Angaben benötigt:

- Angaben zum Termin: Bevorzugen Sie das Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 für die Abhaltung des Lehrauftrags?
- Angaben zum Lehrveranstaltungszyklus: Ist die Lehrveranstaltung wöchentlich/14-täglich oder als Blocklehrveranstaltung geplant? Zur Gewährleistung einer reibungslosen Organisation werden regelmäßig (wöchentlich oder 14-täglich) abgehaltene Lehrveranstaltungen gewünscht. Insgesamt muss die Stundenzahl 30 Stunden à 45 Minuten umfassen. Zu berücksichtigen ist für die Abhaltung als Blocklehrveranstaltung, dass mindestens fünf Blocktermine im Semester angeboten werden müssen und zusätzlich zu den Lehrveranstal-

tungsstunden mindestens eine Sprechstunde für Studierende an der Universität Salzburg angeboten wird.

- Angaben zu disziplinären Verortungen der Lehrveranstaltung: In welchen Fachbereichen der Universität Salzburg könnte die Lehrveranstaltung angesiedelt werden?
- Weiters ist zu berücksichtigen, dass **jegliche Reise- und Nächtigungskosten**, die im Zuge der Abhaltung entstehen, **von der Bewerberin/dem Bewerber selbst zu tragen** sind.

Bei der **Reihung der Anträge werden folgende Kriterien** berücksichtigt:

Grundvoraussetzung

Durch das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre werden Lehrveranstaltungen finanziert, die Inhalte, Betrachtungsweisen und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung in wissenschaftliche Fächer hineinragen und im Rahmen des **Curriculums „Gender Studies“** anrechenbar sind. So soll ein kontinuierliches und möglichst breit gestreutes Angebot „Gender Studies“ gesichert werden.

Es wird im Studienjahr 2018/19 an der Universität Salzburg einen Gender Studies Schwerpunkt **„Herausforderungen in Zeiten antidemokratischer und rechter Bewegungen: Antigenderismus – Antifeminismus“** geben. Auch in diesem Bereich sind Einreichungen erwünscht.

Besonders gefördert werden Lehrveranstaltungen

- die die Leitprinzipien **Interdisziplinarität und Innovation** berücksichtigen.
- von WissenschaftlerInnen mit viel Lehr- und Forschungserfahrung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Gleichzeitig werden bewusst **NachwuchswissenschaftlerInnen** durch die Vergabe genderbezogener Lehraufträge gefördert.

Pro Antragstellerin bzw. Antragsteller können **max. zwei Bewerbungen** eingereicht werden. Das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre ist sowohl als Maßnahme zur Etablierung der „Gender Studies“ an der Universität Salzburg gedacht als auch als Frauenförderungsmaßnahme zu sehen.

Anträge auf Erteilung eines Lehrauftrags aus dem Sonderkontingent für genderbezogene Lehre sind bis **06.01.2018** in digitaler Form im gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung einzureichen.

Die AntragstellerInnen werden spätestens im Mai 2018 über die endgültige Entscheidung informiert. Informationen unter www.uni-salzburg.at/gendup
Einreichung der Anträge unter gendup@sbg.ac.at; telefonische Auskünfte 0662 8044 2522

1

Das Curriculum ist unter www.uni-salzburg.at/gendup, Link: Gender Studies – Lehre zu finden.

9. Theodor-Körner-Förderungspreis 2018

Der Theodor-Körner-Fonds nimmt wieder Bewerbungen für die „Theodor-Körner-Förderpreise“ entgegen. Damit werden junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen gefördert, die schon jetzt exzellente Arbeit leisten und von denen noch weitere innovative Arbeiten erwartet werden können. Die Förderpreise werden mit € 4.000,- dotiert.

Der Theodor-Körner-Fonds unterstützt und fördert:

- wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit gesellschaftspolitischer Relevanz, Medizin, Naturwissenschaften und Technik

- künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik (Komposition)
- österreichische WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, die nicht älter als 40 Jahre sind. Ausnahmen: BewerberInnen, die nachweislich ihre akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben, sowie BewerberInnen aus dem Bereich der nicht akademischen Forschung.

Der Förderpreis wird für „work in progress“ vergeben, d.h. die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertig gestellt sein. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität. Der Förderpreis ist projektgebunden. Nicht gefördert werden Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierungen, Reisekosten ...

Bewerbungen werden **vom 1. Oktober bis 30. November 2017** nur online unter <http://www.theodorkoernerfonds.at> entgegen genommen.

Rückfragenhinweis:
Geschäftsstelle Theodor-Körner-Fonds
Tel. +43 (0)1 50165-12396
E-Mail: koernerfonds@akwien.at

10. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0147/1-2017

Am **Fachbereich Philosophie der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der formal-analytischen Wissenschaftstheorie oder Logik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden. Die Forschung soll sich auf hohem Niveau mit aktuellen Fragestellungen der Wissenschaftstheorie oder Logik beschäftigen; Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Philosophie, Wissenschaftstheorie oder Logik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Publikationen in international führenden Zeitschriften, interdisziplinärer Forschung sowie Vernetzung mit der internationalen Scientific Community
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an wissenschaftlicher Arbeit, hohes Engagement, Zielstrebigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4081 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. November 2017

GZ A 0148/1-2017

Am **Fachbereich Zellbiologie und Physiologie, Abteilung Zoologische Strukturforschung**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Elektromikroskopie
wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der elektronenmikroskopischen Ultrastrukturforschung, vor allem Mitarbeit in den laufenden Projektarbeiten der AGs der derzeitigen Abteilung im Bereich der NETose-Forschung
technische Betreuung der vorhandenen Elektronenmikroskope (FEI Esem-XL30, Zeiss EM 910), Ultramikrotome und der Präparationseinrichtungen im täglichen Routinebetrieb (dies umfasst u.a. Kathodenwechsel, Gerätejustierung, Versorgung mit Flüssigstickstoff und technischen Gasen)
fachspezifische Unterstützung aller Nutzer der oben genannten elektronenmikroskopischen Einrichtungen und allfälliger Ersatzgeräte in der derzeitigen Abteilung Zoologische Strukturforschung
Einschulung neuer Nutzer an den o.a. Geräten und Präparationseinrichtungen
zentrale Kontaktperson zu Servicetechniker/innen und EM Zulieferfirmen
Mitbetreuung von Master- und Doktoratsarbeiten im Bereich der elektronenmikroskopischen Forschung
Organisation und Abhaltung fachspezifischer Lehrveranstaltungen in den Curricula der Universität im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden sowie von Workshops und Kursen für Kooperationspartner und externe Nutzer
Teilnahme an Fachkongressen und -messe
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich Biologie; Arbeitserfahrung im Aufgabenbereich; sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrung in der wissenschaftlichen Arbeit am Raster- und Transmissionselektronenmikroskop (REM, TEM); praktische Erfahrung in der Anwendung und Weiterentwicklung der für die Arbeit in biomedizinischer Ultrastrukturforschung relevanten Methoden der Probennahme und Probenauf-

bereitung; allgemein: Fixiertechnik, morphometrische und stereologische Auswertemethoden; zusätzlich für REM: Fixiertechnik Präparatmontage, Kritisch-Punkt-Trocknung, Gefrier-trocknung, Oberflächenbeschichtung (Kohle/Gold/Chrom-Bedampfung, Sputter coating); zusätzlich für TEM: Fixier- und Einbettungsmethoden, Schneiden an Ultramikrotomen (Semi- und Ultradünnschnitte), Kontrastiermethoden (Block-, Schnitt- und Negativkontrastierung); Forschungserfahrung in der kombinierten/korrelierten Anwendung elektronmikroskopischer und lichtmikroskopischer Verfahren (Semidünnschnitt-Histologie, Fluoreszenzmikroskopie inkl. CLSM); Forschungserfahrung auf dem Gebiet der Bildung, Struktur und Pathogenität extrazellulärer DNA-Netze (NETs); Erfahrung in der universitären Lehre im Bereich der Elektronenmikroskopie und in der Organisation und Durchführung von Einschulungen und Ausbildungskursen; Publikationserfahrung im Aufgabenbereich; Kenntnisse in Feinmechanik, Elektronik und digitaler Bildbearbeitung und -archivierung, Erfahrung in Zellkulturtechnik, Kryofixierungs- und Schneidetechnik und Paraffinhistologie, Erfahrung im Umgang mit flüssigem Stickstoff, Bereitschaft zu innovativer Weiterbildung im Aufgabenbereich, Kongresserfahrung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, organisatorische Fähigkeiten, physische und psychische Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5643 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2017

GZ A 0149/1-2017

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Sportpädagogik und -didaktik: Ausgestaltung der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis, d.h. zwischen domänenspezifischer Unterrichtsforschung und fachpraktischer Umsetzung, u.a. Koordination bzw. Abstimmung der inhaltlichen Gestaltung der beteiligten Studienbereiche im Lehramtsstudium für das Fach Bewegung und Sport; Abhalten von fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in konsequenter Verschränkung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und fachpraktischen Aspekten; Unterstützung von Forschungsleistungen schwerpunktmäßig im Forschungsfeld Schule; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Lehramtsstudium, abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sportwissenschaft oder Erziehungswissenschaft mit sportpädagogischem/sportdidaktischem Bezug, nachweisliche mehrjährige Tätigkeit im schul- bzw. unterrichtspraktischen Bereich (nicht universitär), hohe hermeneutische und theoretische Reflexionskompetenz, hohe didaktische Reflexionskompetenz
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in leitender Tätigkeit im studienorganisatorischen Bereich, Erfahrung in der Koordination und inhaltlichen Abstimmung der an der Lehre beteiligten Personen(gruppen) in verschiedenen Studienbereichen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe soziale Kompetenz, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit, eigenständige Arbeitsweise verknüpft mit einer hohen Bereitschaft zur Absprache

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4860 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2017

GZ A 0150/1-2017

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.813,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der bildungswissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildung des Lehramtsstudiums im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen); Bereitschaft zur Mitarbeit an Weiterentwicklungen in der Lehrerbildung an der School of Education
- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss eines Lehramtsstudiums und Doktorats in Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik oder Bildungspsychologie (mit bildungswissenschaftlich relevanter Themenstellung der Dissertation); Erfahrungen bei der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im bildungswissenschaftlich-schulpraktischen Anteil des Lehramtsstudiums; einschlägige Unterrichtserfahrungen in schulpraktischen Bereich
- Erwünschte Zusatzqualifikation: einschlägige Unterrichtserfahrungen in außerschulischen Bereichen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an und Engagement in der Lehre, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Freude an der Mitgestaltung von neuen Ausbildungskontexten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7377 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2017

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0151/1-2017

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 858,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: vormittags
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten des Geschäftszimmers, insbesondere Plusonline Lehrveranstaltungseingabe, Prüfungsadministration, organisatorische und administrative Tätigkeiten am FB nach Bedarf, administrative Unterstützung der Lehr- und Forschungstätigkeiten, Koordinierung interner Arbeitsabläufe, Parteienverkehr, Studierendenbetreuung, Posteingang/-ausgang, Schlüsselverwaltung, Raumreservierung, Erledigung der Korrespondenz in Englisch und Deutsch
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, ausgezeichnete EDV-Anwender/innenkenntnisse (MS-Office/Adobe Acrobat Professional)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrung im Sekretariatsbereich, Kenntnis universitärer Strukturen,

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, leistungsorientiertes Arbeiten, Bereitschaft zur Weiterbildung, hohe Motivation; zielorientiertes Arbeiten; Belastbarkeit, freundliches Auftreten; Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Verlässlichkeit, Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2017

GZ A 0152/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Fakultätsbibliothek der Naturwissenschaften**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.030,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31.05.2022
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 24
- Arbeitszeit: Montag-Donnerstag, 12:00-17:00 Uhr, Freitag 11:00-15:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit an der Fakultätsbibliothek für Naturwissenschaften: Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnungsvorgänge, Medienausleihe, Rückgabe, Gebühreninkasso; Informations- und Auskunftserteilung; Bestandsbearbeitung; unterstützende Mitarbeit bei Führungen und Schulungen, vorrangig bei Schulklassen; Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Lehre als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in; gute EDV-Anwendungskenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse; Erfahrungen im Bereich einer wissenschaftlichen Bibliothek; Anwenderkenntnisse in einem der gängigen Bibliotheksverwaltungssysteme, vorzugsweise Aleph oder ALMA
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzfreude, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. November 2017

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **Donnerstag, 2. November** 2017

Redaktionsschluss: Freitag, 27. Oktober 2017

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1